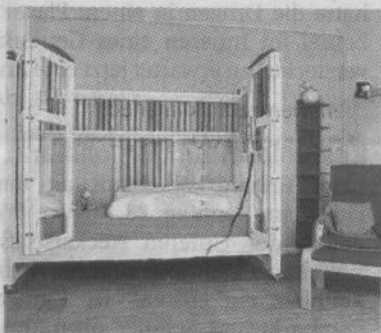


Kooperation: Kinderhospiz
Dudenhofen schließt Vertrag ab

„Sterntaler“ wollen bald öffnen

DUDENHOFEN. Die Inbetriebnahme des Kinderhospizes „Sterntaler“ in Dudenhofen ist einen Schritt nähergerückt: Leiterin Ursula Demmer hat mit dem Leiter des ambulanten Hospizdienstes Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis in Schifferstadt, Wolfgang Schulte, einen Kooperationsvertrag geschlossen. Die Zusammenarbeit umfasst neben der Öffentlichkeitsarbeit die Gewinnung von ehrenamtlichen Helfern für die Hospizarbeit und ist für ein Jahr vereinbart. „Sie verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie nicht gekündigt wird“, bestätigte Schulte. Die Kooperation ist Voraussetzung für eine Kostenübernahme der Aufenthalte von schwerkranken Kindern durch Träger wie freie Wohlfahrtsverbände und Krankenkassen. Das „Sterntaler“-Haus in der Neumühle in Dudenhofen ist das erste Kinderhospiz in Rheinland-Pfalz und soll Patienten aus der gesamten Metropolregion versorgen. Familien von schwerstkranken Kindern werden hier bei stationären Aufenthalten auf ihrem schweren Weg begleitet und entlastet.

Im März wurde das Kinderhospiz eingeweiht; wegen der fehlenden Kooperation durfte der Betrieb nicht aufgenommen werden. Am 24. August wollen sich im Mainzer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen alle Beteiligten zusammensetzen, um letzte offene Fragen zu klären, teilte eine Sprecherin auf Anfrage mit. *miro*



Die „Sterntaler“-Bettchen sollen bald nicht mehr leer stehen.

BILD: VENUS